



Datum: 20. Juli 2023

lfd. Nummer 38/2023

Kontakt: **Bernward Schlossarek**
Regionsabgeordneter für
den Wahlbereich Lehrte,
Burgdorf und Uetze

Gruppenvorsitzender

Mobil: 0176-800 208 63

Sommertour der Gruppe CDU/FDP - Besuch des neuen Fachkrankenhauses für die Seele Neubau des Klinikums Wahrendorff steht kurz vor der Fertigstellung

Im Rahmen ihrer aktuellen Sommertour machte die Gruppe CDU/FDP Region Hannover bei dem kurz vor der Fertigstellung befindlichen „Fachkrankenhaus für die Seele“ des Wahrendorff Klinikums halt.

Geschäftsführer Holger Stürmann und Jan Michaelsen, Projektleiter für die Betriebsorganisation des Klinikneubaus sowie Funktionsoberarzt, führten die Regionsabgeordneten auf einem Rundgang durch das moderne Bauwerk, welches ab August 2023 in fünf Bauteilen circa 340 Patienten stationär aufnehmen kann.

Bei der Besichtigung des neuen Fachkrankenhauses für die Seele informierten sich die Gäste umfangreich über das vielfältige Leistungsangebot des Wahrendorff Klinikums und den Prozess von der ersten Idee einer neuen Klinik bis hin zur unmittelbaren Fertigstellung. Die Abgeordneten zeigten sich allesamt beeindruckt von der modernen und funktionalen Klinik.

„Der Neubau ermöglicht durch seine moderne und offene Gestaltung die Qualität der Versorgung zu verbessern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Patientinnen und Patienten finden beste Voraussetzungen für das vielfältige medizinische Leistungsspektrum, welches nahezu jede Altersgruppe und verschiedene Kulturen berücksichtigt“, freut sich der Vorsitzende der Gruppe CDU/FDP in der Regionsversammlung Bernward Schlossarek.

Bei der anschließenden Besprechung wurden Probleme und Herausforderungen bei der Realisierung des Bauvorhabens wie auch bei der Gewinnung neuer Fachkräfte im pflegerischen Bereich beleuchtet.

„Das neue Fachkrankenhaus für die Seele hilft den Menschen in der Region bei verschiedenen psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus stellt die Klinik durch die Lichtinstallation in Kuppelform von James Turrell auch ein künstlerisches Kleinod dar“, so Bernward Schlossarek abschließend.